



GREIFSWALD
MOOR
CENTRUM

MOORDIALOG

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Wanderausstellung **Moor, Klimaschutz und Paludikultur**

Schilf im Kessel, Rohrkolben in der Wand oder Torfmoos auf dem Teller – dass intakte Moore Klimaretter sind und sich auch nachhaltig nutzen lassen erklärt die Wanderausstellung „Moor, Klimaschutz und Paludikultur“:

Moore speichern Kohlenstoff, garantieren biologische Vielfalt, liefern Rohstoffe, bieten Erholung und vieles mehr. Sie sind durch Torfabbau und Trockenlegung bedroht. Eine Lösung bietet die Wiedervernässung von Mooren und die nachhaltige Nutzung nasser Moorflächen, genannt Paludikultur („palus“ – lat. „Sumpf, Morast“).

Interessierten Institutionen stellt das Projekt [MoorDialog](http://moordialog.de) die Ausstellung kostenfrei zur Verfügung. Bei Fragen zur Ausstellung und Absprachen zur Ausleihe kontaktieren Sie uns per E-mail an [communication\(at\)greifswaldmoor.de](mailto:communication(at)greifswaldmoor.de).

www.greifswaldmoor.de/ausstellung.html



Moore

bedecken nur 3 % der Landfläche der Welt,
aber sie speichern sehr viel Kohlenstoff - doppelt so
viel wie die gesamte Biomasse aller Wälder der Erde.

Moore sind Klimaschützer.

Moore filtern Wasser.

Moore kühlen durch Verdunstung.

Moore sind Lebensräume für spezialisierte Arten.

Moore liefern Rohstoffe, Futter und Nahrungsmittel

Moore sind faszinierend und schön.

Moore sind wichtig für den Menschen!

Aber sie sind bedroht
durch Entwässerung und Torfabbau.

Trockene Moore setzen CO₂ frei.

Sie schaden dem Klima.

Die entwässerten Moore in Deutschland emit-
tieren doppelt so viel an Treibhausgasen wie der
gesamte Flugverkehr von und nach Deutschland.

Nur nasse Moore schützen das Klima.

Moorschutz = Klimaschutz

Die Ausstellung wurde entwickelt im MoorDialog, einem Projekt des Greifswald Moor Centrum im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB). Partner im Greifswald Moor Centrum sind:

ERNST MORITZ ARNDT
UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Wissen
Inkl.
Seit 1456



Succow
Stiftung

DUENE e.V.
am Institut für Botanik
und Landschaftsökologie

